Gründung einer CSA-Gruppe
auf der Plattform für Nachhaltigkeit (am 23. Juli 2013)

Weitere Interessenten sind herzlich eingeladen, an künftigen Treffen der Gruppe teilzunehmen!

Die 6. Veranstaltung der Plattform Nachhaltiges Lernen am 23. Juli 2013 im Technologiezentrum in Konstanz zog wieder neue TeilnehmerInnen aus anderen Bereichen an: dies obwohl der Bodensee bei sommerlichen 35 Grad lockte!

Es wurde der Film „Farmer John“ gezeigt, der in gut verständlichem Amerikanisch mit deutschen Untertiteln, eine biographisch weit ausgreifende und authentisch gemachte Dokumentation über CSA ist: **Community Supported Agriculture**, das heißt **„gemeinschaftsgestützte Landwirtschaft“**, bzw. solidarische Landwirtschaft (siehe zu CSA mehr unter: www.solidarische-landwirtschaft.org // www.makecsa.org // de.wikipedia.org/wiki/Solidarische_Landwirtschaft)

Bei CSA geht es um den **Zusammenschluss von einem landwirtschaftlichen Betrieb oder einer Gärtnerei mit einer Gruppe privater Haushalte**. Dieser Zusammenschluss soll sowohl dem Bauern als auch den Verbrauchern Vorteile bringen und gleichzeitig zu einem respektvollen, ressourcenschonenden Umgang mit der Natur führen: eine **Win-Win-Win-Situation**!
Die Haushalte zahlen einen festgesetzten Betrag an den Hof und erhalten im Gegenzug die Ernte:
Die soziale Vernetzung einer Gemeinschaft von Bauer und Verbrauchern mit gegenseitiger Wertschätzung, sowie die Ernte von hochwertiger ökologischer Nahrung eröffnen Lebensräume und Erfahrungsfelder, rund um die Themen Natur, Ernährung, Hofkultur.

Die Aussicht, **funktionierende CSA-Projekte zu besuchen**, wie z.B. die GartenCoop in Freiburg (www.gartencoop.org), den Urban Farmers in Basel (www.urbanfarmers.com/projects/basel/) oder bei der SoLaWi Initiative in Heidelberg (www.solawi-rhein-neckar.org), und von deren täglichen Erfahrungen zu lernen, weckte auch das Interesse von VeranstaltungsteilnehmerInnen, die an diesem Abend zum ersten Mal von CSA hörten.

Für die erwähnte Freiburger GartenCoop war selbst ein Besuch beim ältesten CSA-Projekts Europas – den Jardins de Cocagne bei Genf (www.cocagne.ch) – ausschlaggebend, um zu sagen:
„Das wollen wir auch, das können wir auch, ergo: das machen wir auch!“

Ein guter Eindruck von der GartenCoop Freiburg als funktionierendes CSA-Projekt, lässt sich durch den online frei zugänglichen Film **„Die Strategie der krummen Gurken“** (64 Min.) gewinnen:
www.cinerebelde.org

Warum die bisherige Form der industriellen Landwirtschaft nicht in die Zukunft führen kann, das vermittelt sehr eindrücklich der ebenso online frei zugängliche Film **„Taste the Waste“** (80 Min.):
www.youtube.com/watch?v=UY_Bk1XmKMc

David Bosshart, der Geschäftsführer des Gottlieb-Duttweiler-Instituts für Wirtschaft und Gesellschaft in Rüschlikon / Zürich, kritisiert in seinem Buch „Age of Less“ (Hamburg, 2011, S.56) die industrielle Landwirtschaft und schreibt:
„[D]ie Ernährung ist die Schlüsselbranche der Zukunft. Nur wenn wir eine robuste und klug geführte Landwirtschaft hinkriegen, werden wir die Menschen friedlich in die Zukunft führen können.“

Damit wird augenfällig, wie grundlegend, bedeutungsvoll und zukunftsträchtig das Thema „nachhaltige Landwirtschaft“ ist.

Interesse an Teilnahme bzgl. der Konstanzer CSA-Gruppe ??

Gemeinschaftsgestützte Landwirtschaft wirkt sowohl ökologisch als auch sozial nachhaltig.
Die Gruppe dient nicht nur als Theorie-Pool, sondern zielt auch auf eine gute Praxis ab.

Aktuelle Informationen zu dieser durch Benjamin Paehlke initiierten Gruppe werden fortlaufend auf der Website der Naturschule Konstanz zu finden sein (www.naturschule-konstanz.de).

Bei Interesse an einer Teilnahme, bitte Email an: benjamin_paehlke@yahoo.de

Plattform Nachhaltiges Lernen – eine Initiative der Naturschule Konstanz e.V.

Naturschule Konstanz e.V.
Benedikt-Bauerstr. 25
78467 Konstanz
www.naturschule-konstanz.de

----------Plattform Nachhaltiges Lernen---------

Die Plattform ist für MultiplikatorInnen gedacht, die in ihrem beruflichen und ehrenamtlichen Umfeld Themen der Nachhaltigkeit verstärkt einbringen wollen. Die Themenabende finden seit Februar 2013 monatlich zu wechselnden Themen statt. Ausgewählte ReferentInnen bringen Aspekte ihres nachhaltigen Wirkens praxisnah und engagiert ein. Eine Übersicht der bisherigen Themen findet sich auf der Website der Naturschule (rechte Spalte): http://www.naturschule-konstanz.de/wochenend.htm.
Wer über künftige Veranstaltungen regelmäßig informiert werden möchte, trägt sich bitte in die doodle Liste http://doodle.com/bb54kk7kxe5mqwwc ein und sendet die eigenen Koordinaten (wie Email-Adresse und Wirkungsfeld) an die Naturschule: info@naturschule-konstanz.de.

Sparkasse Bodensee

PLENUM
Westlicher Bodensee